



**„Wer in der Finsternis wandelt,  
dass ihn kein Lichtstrahl glänzt,  
der vertraue auf den Namen des HERRN! “**

Jes 50,10

Foto © Philipp Pohl /  
[www.Enki Pictures.de](http://www.Enki Pictures.de)

## ADVENT / WEIHNACHT

november • dezember • januar 2011/12

## Liebe Gemeinde,



„Gott spricht: nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim“  
(Jes 54,7)

das Jahr nähert sich dem Ende.

Vor uns liegt das Ende des Kirchenjahres mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag und dann beginnt bereits das neue Kirchenjahr mit dem I. Advent.

Advent heißt Ankunft; Gottes Sohn kommt auf die Welt. Heilig Abend erinnern wir an seine Geburt. Wir dürfen auf das neue Jahr gespannt sein.

Unsere Kirchengemeinde wird Trägerin eines Kindergartens werden. Das bringt mehr Aufgaben aber birgt auch große Chancen.

Seit Mai laufen die Vorstellungsgespräche für das Personal. Inzwischen haben sich 20 Bewerber vorgestellt. Leider sind nur wenige in der evangelischen Kirche. Wir werden für die Mitarbeiter/-innen Weiterbildungen anbieten damit sie lernen, was für uns selbstverständlich ist: wie man mit Kindern betet, dass Ostern nicht nur der Osterhase kommt, sondern Christus von den Toten auferstanden ist. Sie werden christliche Kinderlieder erlernen und was ein Segenswort ist.

Nein, wir werden keine Kaderschule für kleine Christen. Aber wir wollen, dass die Kinder ein wenig vom Christentum und von unserem Glauben erfahren. Das wichtigste dabei ist der liebevolle Umgang. Und darauf schauen wir bei der Personalauswahl am meisten. Denn dazu ist Jesus Christus in die Welt gekommen, damit er uns Gottes Liebe zeige. Gottes Liebe weiterzugeben und in die lieblose Welt hineinzutragen, das sollten wir leben und das sollten wir beherzigen in allem, was wir tun.

Wir gehen in die Adventszeit. Wir wollen es schön und gemütlich haben. Wir dürfen uns freuen, dass wir es warm haben, dass wir uns eine Kerze anzünden können, dass wir in Frieden und in Sicherheit leben dürfen. Wenn wir in die Welt schauen, sehen wir, dass das alles nicht selbstverständlich ist. Wenn wir besonders in dieser Zeit an die Liebe Gottes erinnern, so wissen wir, dass seine Liebe alle Menschen einschließt, auch die Hungernden, auch die Obdachlosen, auch die Gefangenen. Wir dürfen ihnen helfen. Dafür liegt ++wie in jedem Jahr eine Spendentüte im Gemeindebrief. „Brot für die Welt“ steht da drauf. Wir können helfen. Gedenken wir in Lieberer, die in der Weihnachtszeit keinen Entenbraten haben werden, sondern vielleicht mit einer Hand voll Reiß den ganzen Tag auskommen müssen. Öffnen wir unser Herz und unsere Hand und unterstützen wir mit Freude die Hilfsaktionen für die Hungernden.

Weihnachten hat etwas mit Freude zu tun. Wir erfreuen uns an den Geschenken. Aber am meisten erfreuen wir uns, wenn wir die Freude unserer Kinder sehen. Unsere innere Freude kommt aus uns selbst. Sie kommt nicht aus dem Bekommen, sondern aus dem Geben.

„Geben ist seliger denn Nehmen.“ heißt es in der Bibel.

In dem wir beschenken, werden wir zu Beschenkten. Gott schenkt uns seinen Sohn, das ist erst einmal sein Geschenk an uns.

Sein Geschenk kann in uns zur inneren Weihnachtsfreude werden, wenn wir schenken.

Eine gesegnete Zeit,  
Ihr und euer Pfr.

## Amtshandlungen in unserer KG

### **In unserer Gemeinde wurde kirchlich getauft:**

am 27. August Leopold Arthur Zimmermann  
Taufspruch:

*Gott spricht: „Mein Plan mit euch steht fest  
Ich will euer Glück und nicht euer Unglück.  
Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft  
zu schenken, wie ihr sie erhofft.“ Jer 29,11*



### **In unserer Gemeinde wurden kirchlich getraut:**

am 6. August in der Stadtkirche Altlandsberg  
Ehepaar Simone und Siegfried Orgel aus Altlandsberg

### **Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit:**



Ehepaar Ingeborg und Helmut  
Otto aus Bruchmühle feierten in  
der Kirche Seeberg,



Ehepaar Brigitte und Manfred  
Albrecht aus Buchholz  
feierten in der Kirche Buchholz,

### **In unserer Gemeinde wurden kirchlich bestattet:**

Hr. Kurt Rolf Grünert aus Bruchmühle

im Alter von 85 Jahren

Hr. Fritz Richard Paul Griesbach aus Altlandsberg

im Alter von 89 Jahren



## Rückblick

### **Danksagung Ehepaar Spühr:**

Nach vielen Jahren Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde haben wir am Reformationstag, am 31. Oktober, Ehepaar Vera und Hartmut Spühr für ihre Arbeit gedankt.

Anlass dafür war, dass Herr Spühr mit 64 Jahren am 1. Nov. in den Ruhestand gegangen ist und für Frau Spühr am 31. Okt. wieder ein Anstellungsverhältnis geendet hat, drei Jahre lang war sie über ein sogenanntes Kombilohn-Model angestellt.

Viele Aufgaben wurden von ihnen erledigt. Dank Frau Spühr konnten wir regelmäßige Öffnungszeiten im Gemeindebüro anbieten, dass wird nun nicht mehr so sein können. →...

Gott sei Dank aber, werden beide weiterhin Aufgaben übernehmen. Frau Spühr wird an zwei Tagen im Büro sein, für 6 Stunden in der Woche. Herr Spühr darf ein wenig dazu verdienen. Darum wird er sich weiter um viele handwerkliche Dinge kümmern.

Erst einmal aber sollte ein Dank als Anerkennung für ihre Arbeiten ausgesprochen werden. Dazu gab es einen Empfang nach dem Gottesdienst am Reformativtag. Zu diesem Anlass kamen 30 Gemeindeglieder, mit Sekt haben wir angestoßen, es gab Kaffee, Kuchen und Kanapees, Frau Zeuschner hatte alles schön vorbereitet.

Wir haben Ehepaar Spühr ein Wellnesswochenende im Hotel „Zur Bleiche“ geschenkt und wünschen ihnen, dass sie sich dort gut erholen und für weitere Aufgaben zu Kräften kommen.

*Pfr. J. Menard*



## Veranstaltungen / Termine

### **Martinsfest:**

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
im Herbst werden „die Tage kürzer“ sagt man.

Die Tage bleiben natürlich immer gleich lang, aber es ist nicht mehr so lange hell. Morgens kommt die Sonne später heraus und abends wird es früher dunkel. Dafür werden dann die „Lichter“ angemacht.

Von Menschen, die Gutes für andere tun, sagt man ebenfalls: „sie bringen Licht und Wärme in unsere Welt“. Einer dieser Menschen war der Heilige Martin. Wir denken an ihn in jedem Jahr am Martinstag, erzählen aus seinem Leben, teilen Martinshörnchen und machen zur Erinnerung an ihn einen Laternenumzug durch unsere Stadt.

In diesem Jahr wollen wir es hoffentlich mit ganz vielen Kindern unserer Stadt tun und treffen uns zum MARTINSTAG

**am Donnerstag, 10. November 2011**

um 16 Uhr an der Stadtkirche Altlandsberg.

Wer möchte beim Martinsspiel mitmachen?

Wir proben am: Donnerstag, 27. Oktober und

Donnerstag, 3. November jeweils 15.30 Uhr - 16.30 Uhr.

### **Monatsspruch für November:**

**„Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.“**

Nah 1,7

## Volkstrauertag:

Der vorletzte Sonntag des Kirchenjahres, in diesem Jahr

**Sonntag, 13. November**



ist seit dem II. Weltkrieg der Volkstrauertag.

Nach dem I. Weltkrieg ins Leben gerufen, erstmals am 28. Februar 1926, um der Gefallenen zu gedenken, wurde er im III. Reich zum Heldengedenktag umgewidmet und im Februar gefeiert.

Um sich von diesem Ehrentag des Nationalsozialismus abzuwenden hat man den Tag auf den vorletzten Sonntag des Kirchenjahres gelegt.

Es gibt immer wieder Menschen mit rechter Gesinnung, die einen „Heldengedenktag“ daraus machen.

Wir erinnern nicht der „Helden“, sondern der Opfer: der Täter, die selber zu Opfern wurden, wie die gefallenen Soldaten, aber auch der vielen zivilen Opfer, die immer die Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen sind.

Am Volkstrauertag treffen wir uns zu einem Gedenken am Mahnmal der Gefallenen zwischen dem Friedhof und dem Rathaus um 11:00 Uhr, gegen 11:15 Uhr werden wir uns zu einem weiteren Gedenken am kleinen Soldatenfriedhof im Wäldchen am Ende der Erikastraße versammeln.

Damit wollen wir ein Zeichen gegen die Rechten setzen, die sich an diesem Tag auch an den Soldatengräbern treffen und ihre doch sehr einseitige Anschauung über diese böse Zeiten des Krieges und des Nationalsozialismus des sogenannten „3. Reiches“ propagieren.

Lasst uns die Erfahrungen und Geschichten unserer Eltern und Großeltern bewahren und weitergeben, damit auch unsere Kinder in Frieden leben können.

*Pfr. J. Menard*



## Buß- und Betttag:

Am Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres, in diesem Jahr am

**Mittwoch, 16. November,**

feiern wir den Buß- und Betttag.

Das biblische Wort für den Tag lautet: „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ [Apg. 14,17]

Die Bibel sieht immer einen Zusammenhang zwischen seelischem Unwohlsein und Sünde. Der Buß- und Betttag lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen für die Sorgen, die auf mir liegen, für die Dinge, die mein Gewissen quälen, mich nachts nicht schlafen lassen, in mir nagen oder mich aufzufressen drohen.

Im Gottesdienst am Buß- und Betttag, einer der wenigen Gottesdienste, die an einem Wochentag gefeiert werden, bekennen wir unsere Sünde vor Gott und bitten um Vergebung. Alles, was uns beschwert, dürfen wir ablegen. Denn dafür ist Jesus Christus gestorben, damit er die Sünder erlöse, denn nur als Erlöste dürfen wir teilhaben am Reich Gottes.

Herzlich laden wir zum Gottesdienst um 10:00 Uhr in die Emmauskapelle der Stadtkirche Altlandsberg ein.

*Pfr. J. Menard*

## EWIGKEITSSONNTAG:

Der Ewigkeitssonntag oder Totensonntag ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres, in diesem Jahr am

**Sonntag, 20. November.**

Der Ewigkeitssonntag ist eigentlich ein Christustag, so wie Heiliger Abend, Ostern, Himmelfahrt und erinnert daran, dass Jesus Christus einst wiederkommen wird, „um zu richten die Lebenden und die Toten“, wie es im Glaubensbekenntnis heißt. Im Volksglauben wird der Sonntag „Totensonntag“ genannt, weil wir der Verstorbenen gedenken, die Gräber vielleicht zum letzten Mal im Kalenderjahr besuchen, Abschied nehmen.

In den Gottesdiensten beten wir für die Verstorbenen und für die Trauernden.

*Pfr. J. Menard*



## Konzert am I. Advent:

Mit dem I. Advent beginnt das neue Kirchenjahr.

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, so begrüßen wir das Neue, so bereiten wir uns auf die Geburt des Messias vor. Am

**Sonntag, 27. November,**

laden wir herzlich um 16:00 Uhr zu einem Adventskonzert in die Stadtkirche Altlandsberg ein. Der Kirchenchor „musica vocale“ wird vierstimmige Advents- und Weihnachtslieder singen. Er wird von einem Bläserensemble begleitet.

*Pfr. J. Menard*



## Brot für die Welt:



**Land zum Leben – Grund zur Hoffnung**

Besonders die Weihnachtszeit erinnert und an die Hungernden weltweit.

Wer helfen kann und will ist auch in diesem Jahr wieder eingeladen zu spenden. Ihre Spende hilft Helfen.

In Südafrika und an vielen Orten auf der Welt setzt sich „BROT FÜR DIE WELT“ dafür ein, dass Menschen ein besseres Leben haben.

**Helfen Sie mit!**

Ihre Spende legen Sie bitte in das beiliegende Spendentütchen und bringen es bitte zur Christvesper am Heiligen Abend oder zu einem anderen Gottesdienst mit oder geben es im Pfarrhaus ab.

**Herzlichen Dank.**

 regelmäßige Kreise

**Der Gemeindechor:**  *„Musica Vocale“*

trifft sich regelmäßig donnerstags, jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus. Seit der Sommerpause haben wir Zuwachs und werden im Bass verstärkt. Vielleicht hat der Eine oder Andere auch noch Lust zum Singen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang; seien Sie herzlich eingeladen.

**Glaubenskurs:** 

Zum Glaubenskurs sind alle eingeladen, die durch die Taufe Mitglied unserer Kirchengemeinde werden wollen oder die an Glaubensfragen interessiert sind. Interessenten melden sich bitte im Pfarramt.

Nächste Termine: Mi. 07. Dez. und 11. Jan. 2012

 Ausblicke

**Winter-Rüste:**

Herzliche Einladung zur Kinderrüste nach Hirschluch vom

**30. Jan. bis 03. Febr. 2012**

In den Winterferien fahren wir mit 30 Kindern in das Rüstzeitenheim nach Hirschluch bei Storkow. Unter dem Motto „Ein echt cooler Held – wie David König wird“ spielen, singen und basteln wir und üben zu dieser Geschichte ein Kindermusical ein. Das spielen wir den Eltern am Abholtag vor. Wer schon einmal dabei war, weiß, wir haben riesigen Spaß.

Anmeldungen bitte im Pfarrhaus. Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt 70,- €.

*Marianne Lode und Pfr. J. Menard*

**Großeltern-Enkel-Freizeit:** 

Herzliche Einladung nach Zinndorf vom

**04. bis 06. Mai 2012**

Im Wonnemonat Mai, der schönsten Zeit des Jahres, wollen wir mit der Natur aufblühen, Kraft schöpfen und füreinander Zeit haben. Dazu sind alle Enkel mit ihren Großeltern herzlich nach Zinndorf eingeladen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Frau Lode (Tel.: 03342/301124) oder Frau Leu. Die Anmeldungen können jetzt schon im Pfarramt abgegeben werden. Wir freuen uns auf ein bewegtes Wochenende.

Ihre Marianne Lode und Janine Leu

**Monatsspruch für Dezember:**

**Gott spricht: „Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.“**

Jes 54,7

## Gottesdienste

Datum	Uhr	Gottesdienst	Prediger	Ort
06. Nov.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
13. Nov.	10:00	Predigtgottesdienst anschl. Volkstrauertag-Gedenken am Rathaus	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
16. Nov.	10:00	Predigtgottesdienst am Buß- und Bettag	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
19. Nov.	09:30	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Seniorenresidenz Altl.
20. Nov.	10:00	Abendmahlsgottesdienst Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die Ver- storbenen des Kirchenjahres	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
27. Nov.	10:00	Abendmahlsgottesdienst am <b>I. Advent</b>	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
04. Dez.	10:00	Lektorengottesdienst am <b>II. Advent</b>	Fr. B. Metzging	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
11. Dez.	10:00	Abendmahlsgottesdienst am <b>III. Advent</b>	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
18. Dez.	10:00	Singegottesdienst am <b>IV. Advent</b>	Pfr. J. Menard	Gemeinderaum / Pfarrhaus
24. Dez.	18:00	Christvesper mit Krippenspiel am <b>Heiligen Abend</b>	Pfr. J. Menard	Stadtkirche Altlandsberg
	23:30	Andacht zur Heiligen Nacht	es singt der Männerchor „Flora“	
25. Dez.	10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Weihnachtsfest	Pfr. J. Menard	Stadtkirche Altlandsberg
31. Dez.	17:00	Abendmahlsgottesdienst am Silvestertag	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
01. Jan.	10:00	Predigtgottesdienst zu Neujahr	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
08. Jan.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
15. Jan.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
22. Jan.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
29. Jan.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
05. Feb.	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. J. Menard	Stadtk. Altl. Emmauskapelle
12. Feb.	10:00	Lektorengottesdienst	Fr. B. Metzging	Stadtk. Altl. Emmauskapelle



 *regelmäßige Kreise*

**Seniorenkreis:**

Zum Seniorenkreis lädt Frau Sigrid Friske wieder herzlich ein. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Frauenkreis:**

Herzliche Einladung zum Frauenkreis, dienstags von 15:00 bis 16:30 Uhr, im Pfarrhaus. Termine: **04. und 18. Oktober, 01., 15 und 29. November, 13. Dezember** sowie **03. und 17. Januar**

**Freundeskreis:**

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt am **03. und 04. Dezember**, dem II. Adventswochenende, in diesem Jahr nun wieder auf unserem Kirchplatz um die Stadtkirche Altlandsberg. Mit etwa 50 Ständen, kulinarischem und handwerklichem Angebot sowie einem bunten Programm wollen wir Sie erfreuen. zum Programm:



**Sonnabend**

- 15.00 Uhr Bürgermeister Grußwort, Eröffnung
- 15.05 Uhr dancing angles
- 15.30 Uhr Puppentheater „König Drosselbart“ (Stadtkirche)
- 16:15 Uhr Duo Bariqqx mit Carola Ellsner (Saxofon) und Herrn Ehrhardt (Orgel)
- 17.30 Uhr drummer boys
- 18.00 Uhr Singen am Lagerfeuer mit Maik Hille

**Sonntags**

- 12.00 Uhr Trompeter
- 12.30 Uhr Tanzschule stepp&dance
- 14.00 Uhr Männerchor Frohsinn (Stadtkirche)
- 15.00 Uhr Kinderprogramm Hort (Stadtkirche)
- 16.30 Uhr Bläserchor aus Eggersdorf (Stadtkirche)
- 17.30 Uhr Country dance
- 18.00 Uhr Feuerwerk

Änderungen vorbehalten



Foto © Philipp Pohl / www.Enki Pictures.de

**Jahreslosung für 2012:**

**„Jesus Christus spricht:  
Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“**

2. Kor 12,9

 *Gottesdienste*

Datum	Uhr	Gottesdienst	Prediger	Ort
24. Dez.	21:00	Christvesper am <b>Heiligen Abend</b>	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Seeberg
	23:30	Andacht zur Heiligen Nacht	es singt der Männerchor „Flora“	Stadtkirche Altlandsberg



Foto © Philipp Pohl / www.Enki Pictures.de

bruchmühle

 *Gottesdienste*

Zu den Gottesdiensten wird gesondert eingeladen.



**Seniorentreff:**

Zum Seniorentreff in Bruchmühle wird einmal monatlich, gewöhnlich am letzten Mittwoch des Monats, um 15:00 Uhr in die „Alte Schule“ eingeladen. Es gibt eine gesellige Kaffee-Runde mit Volksliedersingen.

Die nächsten Termine sind am **28. Dez.** und **25. Jan.** 2012.



## Gottesdienste

Datum	Uhr	Gottesdienst	Prediger	Ort
11. Dez.	09:00	Predigtgottesdienst	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz
24. Dez.	16:45	Christvesper am <b>Heiligen Abend</b>		Dorfkirche Buchholz
	23:30	Andacht zur <b>Heiligen Nacht</b>	es singt der Männerchor „Flora“	Stadtkirche Altlandsberg
26. Dez.	09:00	Predigtgottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz
31. Dez.	16:00	Abendmahlsgottesdienst am Silvestertag zum Jah- resabschluss	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz
15. Jan.	09:00	Predigtgottesdienst	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz
29. Jan.	09:00	Predigtgottesdienst	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz
19. Febr.	09:00	Predigtgottesdienst	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Buchholz

## Bauarbeiten am Kirchturm

### Sanierungsarbeiten:

Endlich haben wir die erforderlichen Genehmigungen für die Arbeiten am Kirchturm. Wir können die Arbeiten zur Sanierung der Westfassade des Kirchturmes wegen des Feldstein-Mauerwerkes erst in der frostfreien Jahreszeit durchführen. Baubeginn wird darum im Frühjahr 2012 sein. Die Kosten sind in Höhe von ca. 18.500,- € veranschlagt. Zusätzlich muss aber auch das Oberlicht der Portals erneuert werden. Dafür bitten wir herzlich um Spenden.

für den GKR

## regelmäßige Kreise

### Gemeinde-Café:

Zu unserem Gemeinde-Café in die Dorfkirche Buchholz laden wir wieder herzlich ein, zu Kaffee und Kuchen, Volksliedersingen und fröhlichem Miteinander.

Pfr. J. Menard beginnt den Nachmittag mit einer Andacht.  
Der nächste Termin ist am Die. **06. Dez.** um 14:00 Uhr.



### Monatsspruch für Januar 2012:

**„Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.“**

Ps 86,11

 *Gottesdienste*

Datum	Uhr	Gottesdienst	Prediger	Ort
24. Dez.	15:30	Christvesper mit Krippenspiel am <b>Heiligen Abend</b>	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Wegendorf
	23:30	Andacht zur <b>Heiligen Nacht</b>	es singt der Männerchor „Flora“	Stadtkirche Altlandsberg
31. Dez.	14:30	Abendmahlsgottesdienst am Silvestertag zum Jah- resabschluss	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Wegendorf
05. Febr.	09:00	Predigtgottesdienst	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Wegendorf

 *Förderverein Dorfkirche Wegend. e.V.*



**Weihnachtsmarkt:**

Viele werden sich erinnern an den eisigkalten und tief verschneiten Wintertag im vergangenen Jahr, als wir den Weihnachtsmarkt in Wegendorf hatten. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen, bereits den 3. Weihnachtsmarkt geben, am Sonnabend des IV. Adventwochenende, am **17. Dezember.**



Beginn ist um 14:00 Uhr

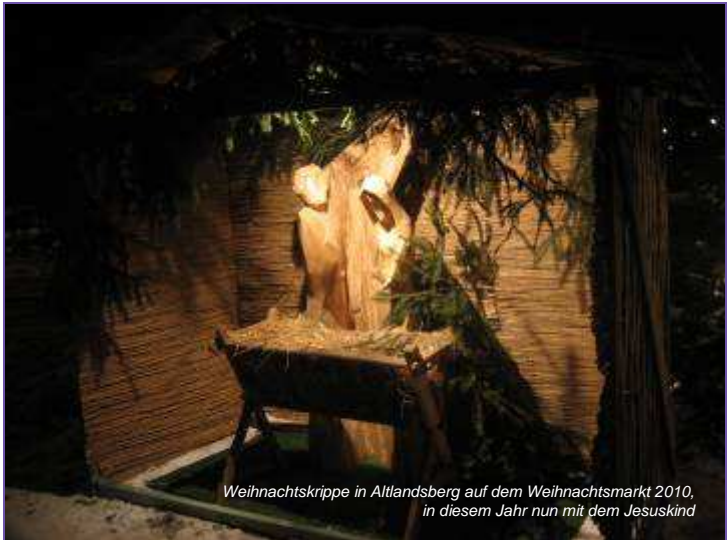
- 15:30 „Weihnachtsmann Co.“  
KITA „Wilde Wiese“  
begrüßt Knecht Ruprecht
- 16:30 „Hans im Gück“ ein mu-  
sikalisches Puppenspiel  
für Groß und Klein in der  
Kirche
- 19:00 Weihnachtskonzert in der  
Kirche mit Jazz- und  
Gospelchor „Spiried“

„CherryDolls“ live, Basteln im  
Küsterhaus, Kindereisenbahn,  
Lagerfeuer & Marshmallows und  
noch viel, viel mehr...

Foto und Programm aus: Förderverein Dorfkirche Wegend. e.V.

## Gottesdienste

Datum	Uhr	Gottesdienst	Prediger	Ort
24. Dez.	14:00	Christvesper mit Krippenspiel am <b>Heiligen Abend</b>	Pfr. J. Menard	Dorfkirche Wesendahl
	23:30	Andacht zur <b>Heiligen Nacht</b>	es singt der Männerchor „Flora“	Stadtkirche Altlandsberg



*Weihnachtskrippe in Altlandsberg auf dem Weihnachtsmarkt 2010,  
in diesem Jahr nun mit dem Jesuskind*

## Veranstaltungen / Termine

### Adventskonzert

Der Förderverein der Dorfkirche Wesendahl, der sich seit diesem Herbst neu konstituiert hat, lädt herzlich zu einem Adventskonzert ein. Am

**Sonnabend, 10. Dez.**

um 17:00 Uhr in der Dorfkirche Wesendahl wird der „Handwerker-Männerchor e.V.“ und ein Bläserquartett weihnachtliche Musik aufführen.

Etwa eine halbe Stunde zuvor wird Kaffee und Kuchen, nach dem Konzert wird Glühwein und Grillwurst angeboten.

Zur Finanzierung des Konzertes bitten wir herzlich um Spenden am Ausgang.

*für den Förderverein Kirche Wesendahl e.V.*



### Unseren herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das kommende Lebensjahr allen Geburtstagskindern.

besondere Geburtstage feiern: (60., 65., 70., 75ff.)

#### Altlandsberg

03.11.1924	Adelheid	Krüger	87
09.11.1929	Brunhilde	Hoffmann	82
17.11.1926	Heinz	Kuck	85
17.11.1929	Ingeborg	Pohle	82
20.11.1941	Edith	Döhring	70
25.11.1946	Carmen	Kuczniak	65
27.11.1922	Annelore	Born	89
02.12.1920	Irmgard	Bredereck	91
04.12.1926	Horst	Mauga	85
09.12.1934	Erhard	Guhse	77
10.12.1941	Waltraud	Rumfeld	70
13.12.1923	Elli	Vogel	88
13.12.1951	Detlef	Ruß	<b>60</b>
18.12.1946	Irena	Höhne	65
23.12.1929	Ingeborg	Vogel	82
23.12.1951	Helene	Ettinger	<b>60</b>
24.12.1941	Siegtraut	Lenz	<b>70</b>
27.12.1928	Marie	Böse	83
29.12.1946	Manfred	Isert	65
31.12.1933	Wolfgang	Peschke	78
15.12.1920	Gertrud	Pietz	91
20.12.1918	Ilse	Machate	93
24.12.1927	Christel	Körper	84
01.01.1929	Gerhard	Dittrich	82
02.01.1922	Gerda	Zimmermann	<b>90</b>
04.01.1927	Elisabeth	Dino	84
05.01.1919	Ella	Bautz	93
11.01.1931	Helga	Behnsch	81
12.01.1935	Margot	Aegerter	77
13.01.1941	Bodo	Lächner	71
14.01.1931	Hans	Noske	81

#### Altlandsberg

18.01.1935	Günther	Hunger	77
20.01.1936	Heinz-Günter	Mainka	76
25.01.1932	Edith	Krüger	<b>80</b>
30.01.1927	Margot	Dreher	85
31.01.1921	Irmgard	Schüssler	91

#### Bruchmühle

18.11.1930	Heinz	Bader	81
05.12.1934	Gisela	Zybell	77
16.12.1920	Kurt	Jungknecht	91
30.12.1941	Dorothea	Lojewski	71
02.01.1934	Helmut	Wolff	78
23.01.1941	Bärbel	Ehrlich	71

#### Buchholz

16.11.1925	Günter	Krüger	86
20.11.1935	Jürgen	Wolff	76
24.11.1951	Christel	Schulz	<b>60</b>
22.12.1936	Christa	Höhne	75
09.01.1926	Luise	Meißner	86

#### Wegendorf

18.11.1934	Horst	Peper	77
04.12.1922	Selma	Finder	89
13.12.1924	Wally	Litzke	87
11.01.1928	Klaus-Ulrich	Koch	84
28.01.1918	Christa	Schöppe	94
28.01.1928	Charlotte	Schmidtke	84

#### Wesendahl

12.11.1933	Hans	Haß	78
------------	------	-----	----

 **Rückblick**

**Abschiedsstimmung:**

Im Mai 2009 begann ich meine Tätigkeit in der Kirchengemeinde in Altlandsberg mit dem Ziel, mich um die Kinder und Jugendlichen in Altlandsberg, besonders in Wegendorf und Wesendahl zu kümmern.

Also bauten wir in Wegendorf im alten Küsterhaus einen Jugendclub auf, der jetzt drei Mal in der Woche geöffnet ist und ein Treffpunkt für Kids und auch Jugendliche sein soll. Leider wird er bis heute sehr wenig genutzt. Das ist sehr schade! Was dagegen sehr gut angenommen wird, sind die Ferienspiele. Sie fanden bisher jeweils in den Sommerferien zwei Wochen lang und in den Herbst- und Winterferien je eine Woche statt. Wir haben gemeinsame Ausflüge gemacht, waren schwimmen, haben Sport getrieben, waren auf Schatzsuche, haben gemeinsam gegessen, was wir vorher selbst gekocht hatten und hatten auch viel Spass dabei. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei den Eltern zu bedanken, die uns dabei unterstützten zum Beispiel durch „Fahrdienst-Leistungen“. Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Wenzel für ihre tatkräftige Hilfe!

In Wesendahl lief die Arbeit mit den Kindern von Anfang an gut. Wir treffen uns seither immer Sonntags Nachmittags zu gemeinsamen Spielen, zum Basten und auch, um kleine Programme zu bestimmten Veranstaltungen vorzubereiten, wie zum Blütenfest, zum Erntedankfest oder das Krippenspiel zu Weihnachten.

Ich hatte auch zweimal das Vergnügen, die Kinder zur Sommerrüste nach Zinnowitz zu begleiten, was tolle Erlebnisse waren.

Leider geht meine Zeit hier in der Kirchengemeinde am 31. Januar 2012 zu Ende. Diesem Termin sehe ich heute schon mit etwas Wehmut entgegen, da die Arbeit mit den Kindern großen Spass macht und ganz nebenbei auch jung hält.

Ihre Margret Zeuschner



## Termine / Veranstaltungen

### Christenlehre:

#### Kinderkirche



Herzliche Einladung für Kinder der 1. – 6. Klasse, donnerstags von 15:30 - 16:30 Uhr Im Pfarrhaus Altlandsberg, für alle, die gern gemeinsam mit anderen Kindern basteln, biblische und andere Geschichten hören und Feste vorbereiten.

Auch im Advent werden viele Lichter in unserer Stadt angezündet. Advent bedeutet Ankunft und wir möchten die Ankunft, also den „Geburtstag“ Jesu (genau kennen wir den Tag nicht) mit einem Krippenspiel am Heiligen Abend in der Kirche feiern.

Wer Lust hat, vorzubereiten, Kulissen oder Kostüme auszudenken und mitzuspielen, der ist herzlich eingeladen.

Bringt gern auch Freunde und Freundinnen mit.

Vorbereitung und Beginn der Proben ist am

**Sonnabend 12. November,**

um 10:00 Uhr im Pfarrhaus Altlandsberg.

Wem der Termin nicht passt, ruft mich bitte an: Telefon 03342/301124.

Ich freue mich sehr auf euch und grüße euch herzlich eure Marianne Lode

### Kinder-Kirche



Eine neue Geschichte über den guten Bischof Nikolaus für alle, die wissen wollen, warum am Nikolaustag die Schuhe vor die Tür gestellt werden...

Herzliche Einladung am

**Dienstag, 06. Dezember,**

um 15:00 Uhr ins Pfarrhaus.

### Krippenspiel-Proben

Dienstag,	22.11.	16:00 bis 17:00 Uhr	
Dienstag,	29.11.	16:00 bis 17:00 Uhr	
Dienstag,	06.12.	16:00 bis 17:00 Uhr	
Dienstag,	06.12.	16:00 bis 17:00 Uhr	
Samstag,	10.12.	10:00 bis 11:00 Uhr,	11:00 Uhr Engel
Donnerstag,	15.12.	16:00 bis 17:00 Uhr,	15:30 Uhr Engel Kostümprobe
Dienstag,	20.12.	16:00 Uhr alle Spieler und Engel	(in der Kirche – warm anziehen!)
<u>Generalprobe:</u>			
Freitag,	23.12.	10:00 Uhr alle Spieler und Engel	(in der Kirche – warm anziehen!)

## Ausblick

### **Sommerrüste vom 30. Juni bis 07. Juli 2012**

Für Ihre Jahresplanung bitten wir diese Terminänderung zu beachten:  
Die Sommerrüste geht im kommenden Sommer ins Oderland-Camp nach Falkenhagen bei Frankfurt/Oder. Leider hat uns das Rüstzeitenheim in Zinnowitz abgesagt, da dort die Zelte nicht mehr aufgestellt werden, so dass wir nach einer Alternative gesucht haben.  
Anmeldeformulare werden Ihnen auf Anfrage zugeschickt. Weiter Informationen geben wir im nächsten Gemeindebrief bekannt.

## Veranstaltungen / Termine

### Ausblicke

#### **7. KonfiCamp 2012**

Das Konfirmandencamp ist das Zentrum der Jugendarbeit im Kirchenkreis. Einmal im Jahr, am Anfang der Sommerferien, werden alle Konfirmanden und Konfirmandinnen des Kirchenkreises zu einer gemeinsamen Sommerfreizeit eingeladen. Das KonfiCamp bietet Jugendlichen im Konfirmandenalter eine Begegnung mit christlichen Leben und schafft somit Raum zur Entwicklung einer eigenen Spiritualität. Dabei sollen aber nicht nur „getaufte“ Jugendliche angesprochen werden. Ein Programm, das sich an den Interessen und Bedürfnissen von Jugendlichen orientiert, ermöglicht einen niedrigschwelligen Zugang zum christlichen Glauben.

Ca. 10% - 15% der Teilnehmenden eines Konfirmandencamps wollen als Teamer in zukünftige Camps mitfahren. Diese Jugendlichen werden in die Vorbereitung einbezogen und können an die weitere Jugendarbeit im Kirchenkreis gebunden werden. Dazu gibt es ein verlässliches Programm über das Jahr hinweg, welches Jugendlichen verschiedene Angebote unterschiedlicher Intensität macht. Angeboten werden unter anderem spezielle Jugendgottesdienste, Jugendnächte und eine Winterfreizeit. Interessierte Teamer werden auf ihre Aufgaben in den Gemeinden und dem KonfiCamp mit Teamerschulungen und einem Jugendleiterkurs (JULEICA) vorbereitet.

## Konfirmandenunterricht

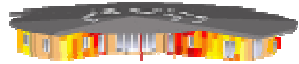
### **Vorkonfirmanden und Konfirmanden:**

nicht vergessen:

**7. + 8. Klasse ■ mittwochs ■ um 14:00 Uhr,**

im Pfarrhaus in Altlandsberg.





## Grundsteinlegung

Endlich war es soweit, Anfang September haben wir die Baugenehmigung für das neu zu errichtende KITA-Gebäude Am Röhthsee bekommen.

Nun ging es aber auch los. Am 7. Oktober durften wir die Grundsteinlegung feiern. Mit der Begrüßung durch Herrn Frank Drusche, den Worten des Bürgermeisters, des Ortsvorstehers und dem Pfarrer, mit der musikalischen Ausgestaltung durch ein Bläserquartett, mit den Büfett für Imbiss und Getränken war es eine sehr schöne Stunde. Wir hatten etwa 80 Leute eingeladen, die Stadtverordneten, den GKR, die Planungsfirma, alle Genehmigungsbehörden und alle Eltern, die ihr Kind angemeldet hatten. Es waren etwa 40 Leute gekommen.

Der 7. Oktober ist ja ein denkwürdiges Datum, 1949 gründete sich die Deutsche Demokratische Republik. Herr Drusche bezog als homo politicus dazu Position und sagte, dass es schön sei, dass es nun der Kirche wieder möglich sei eine KITA zu betreiben. Der Pfarrer sprach davon, dass mit der DDR die Entkirchlichung der Menschen begann und wir mit der KITA die Kinder und vielleicht auch die Eltern wieder kirchlich bilden wollen und auch etwas von unserem Glauben weitergeben möchten. Vielen Dank an die Stadt Altlandsberg und alle Helfer, die den Tag haben gelingen lassen.

*Pfr. J. Menard*



## Richtfest

So schnell können Ereignisse aufeinander folgen. Bereits 7 Wochen nach der Grundsteinlegung konnten wir am 24. Nov. Richtfest feiern. Diese Meisterleistung ist natürlich den Baufirmen aber auch dem Wetter zu verdanken. Es blieb trocken, so dass die Arbeiten zum Aufstellen der Wände, aus vorgefertigten Holzständerwänden, nicht unterbrochen werden mussten. Vor allem aber hat die hervorragende Planung und Organisation durch Frau Fiebig vom Planungsbüro „ibs“ sowie Herrn René Koht, Vertreter der KG und der Stadt, es so schnell und gut gelingen lassen. Nach den Richtfest-Worten der ‚Zimmermänner‘ und dem traditionellen Einschlagen der Nägel durch Bürgermeister und Pfarrer wurde eingeladen zu Kaßlerbraten mit Sauerkraut. Zwei künftige Kindergärtnerinnen, Frau Anne Kathrin Götschke und Frau Gundula Rech, vom GKR zum 1. Mai 2012 angestellt, wurden vorgestellt. Daran waren besonders die Familien der bislang ca. 30 Anmeldungen interessiert. Anschließend konnten noch die Räume besichtigt werden.

Nun können die Innenausbauarbeiten beginnen. Sie ziehen sich über den Winter hin, so dass wir mit der Eröffnung Ende Mai / Anfang Juni rechnen.

*Pfr. J. Menard*

## haben Sie's gewusst?

### ... wie lange hängen die Sterne im Fenster?

Jedem ist klar, die Advents- und Weihnachtsdekoration wird zum I. Advent ausgepackt. Man freut sich schon auf diesen Schmuck, auf die Kerzen, die Sterne und Fensterbeleuchtung.

Aber wie lange lässt man sie leuchten; gibt es auch dafür ein orientierendes Datum?

Der schöne, große, helle Weihnachtsstern zwischen Pfarrhaus und Kirche wird bis Mariä Lichtmess hängen.



Mariä Lichtmess (früher auch: Mariä Reinigung, Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn, ist der vierzigste Tag nach Weihnachten, der in einigen christlichen Konfessionen am 2. Februar gefeiert wird.

Nach jüdischer Vorschrift galt die Frau nach der Geburt eines Knaben 40 Tage und nach der Geburt eines Mädchens 80 Tage als *unrein* (*Rituelle Reinheit - nach dem 3. Buch Mose,*). Als Reinigungsopfer hatte sie dem Priester ein Schaf und eine Taube zu übergeben. Ursprünglich wurde Lichtmess am 14. Februar gefeiert, was einem Abstand von 40 Tagen zum 6. Januar (in der Ostkirche ursprünglich geeintes Gedächtnis von Geburt und Erscheinung des Herrn) entsprach.

Nachdem das Geburtsfest Christi aber auch im Osten (mit Ausnahme der Armenier) auf den 25. Dezember vorverlegt wurde, fiel auch das Fest der Darstellung des Herrn auf ein früheres Datum, den 2. Februar.

Die Redaktion: aus Wikipedia – die freie Enzyklopädie



### Impressum:



**Herausgeber:**

Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde  
Altlandsberg,  
15345 Altlandsberg, Berliner Str. 16

**Redaktion:**

H. Pohl, Pfr. J. Menard, M. Töpfer

**Auflage:** ca. 800

erscheint vierteljährlich; kostenlose Verteilung an die Gemeindeglieder der evangelischen KG Altlandsberg





## Kirchgeld 2010 /2011



Um das Kirchgeld bitten wir alle erwachsenen Kirchengemeindeglieder, die die Kirchensteuer nicht über die Einkommenssteuer bezahlen.

Das Kirchgeld berechnet sich wie folgt: 5% des durchschnittlichen Monatseinkommen (Rente) sind das Kirchgeld für ein Jahr.

D.h. z.B. bei einer Rente von monatlich 500,- € beträgt das Kirchgeld für ein Jahr 25,- €.

Überweisungen bitte auf das Konto der Evangelischen KG Altlandsberg BKD (Bank für Kirche und Diakonie), BLZ: 35 060 190, Ko.Nr: 15 99 777 012 oder geben Sie es bitte in unserem Büro, Pfarrhaus, Berliner Straße 16, ab.



## Bürozeiten im Pfarrhaus



### Öffnungszeiten des Büros im Pfarrhaus:

**Bitte neue Bürozeiten beachten:**

**Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr**

**Freitag 09:00 – 12:00 Uhr**



## Pfarramt

Evangelisches  
Pfarramt

### Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg

Pfarrer J. Menard  
15345 Altlandsberg  
Berliner Straße 16

☎ 033438-60210

☎ 033438-60355

✉ Pfarrer@evkirche-altlandsberg.de

www.evkirche-altlandsberg.de

### Bankverbindung:

BKD ‚Bank für Kirche und Diakonie‘

BLZ: 35 060 190

KoNr: 15 99 777 012